

Kein Boomsport mehr, aber fest etabliert

Vereine – Tennisclub Reichelsheim besteht 40 Jahre – Nachwuchssparte zählt 35 Jugendliche

REICHELSCHEIM. Mit seinen 40 Jahren jung geblieben ist der Tennisclub Reichelsheim, wie sich bei dessen großer Feier zum runden Geburtstag zeigte. Vorsitzender Karl-Heinz Oger begrüßte, so teilt der Verein mit, etwa 80 Gäste, darunter Vertreter aus der Politik, von anderen Tennisclubs und insbesondere die Gründungsmitglieder Marga Bardonner, Sigi und Walter Jarosch, Hanko Jonuschat, Elke Knell, Ruth und Klaus Schäfer.

Der TC Reichelsheim, gegründet am 15. März 1971, gehört zu den ältesten Clubs in dieser Sportart im Odenwaldkreis. Er entstand aus dem Kegelclub „Fall um“; 36 Gründungsmitglieder wählten damals Helmut Grüne zum Vorsitzenden. Mit viel Eigenhilfe entstanden seinerzeit zwei Plätze, für die etwa

ging es voran; war anfänglich angesichts mancher Ballwechseln noch von „Stratosphären-tennis“ (Zitat aus dem Protokoll 1974) die Rede, konnte der Verein später die Aufstiege verschiedener Mannschaften bejubelt. Am erfolgreichsten waren, so heißt es weiter, in den neunziger Jahren die Jungsenioren, die bis in die Bezirksliga A aufstiegen.

Der Tennisboom der damaligen Zeit, ausgelöst durch die Erfolge von Steffi Graf und Boris Becker, ist inzwischen allerdings Vergangenheit. Heute hat der TC Reichelsheim noch etwa 120 Mitglieder, die ihren Sport nach wie vor mit großer Freude betreiben. Aktuell nehmen in einer Spielgemeinschaft mit den Fränkisch-Crumbacher Nachbarn fünf Aktiven- und drei Jugend-



Engagement gewürdigt: Der Tennisclub Reichelsheim ehrte im Zuge seiner 40-Jahr-Feier langjährige Vorstandsmitglieder. Das Bild zeigt (von links) Marga Bardonner (18 Jahre dabei), Karl-Heinz Oger (20), Karlheinz Walter (25) und Sybille Hanke (23). FOTO: VEREIN

56 000 Mark aufzubringen waren. Der Club entwickelte sich rasant: 1973 waren es 99, 1977 dann bereits 168 Mitglieder; der Höchststand war 1988 mit 255 Vereinsangehörigen erreicht.

Diese positive Entwicklung machte es nötig, die Tennisanlage stetig zu erweitern. Zwei weitere Plätze kamen 1973 und 1978 dazu, ein Clubhaus wurde 1975 gebaut. Auch sportlich

mannschaften an der Medenrunde teil.

Zum regen Clubleben gehören verschiedene Turniere, zu denen auch die die Vereinsmeisterschaften zählen. Der Nachwuchsarbeit kommt nach wie vor großer Stellenwert zu. Aktuell betreuen drei Trainer insgesamt 35 Jugendliche, so dass dem Club vor der Zukunft nicht bange ist. e